

## **Ausgezeichnet: NAJU ist Vorbild für Nachhaltigkeit**

### **Bundesministerium für Bildung und Forschung und Deutsche UNESCO-Kommission zeichnen herausragende Bildungsinitiativen für nachhaltige Entwicklung aus**

**Berlin, 29. November 2018** – Unter dem Motto „Ausgezeichnet“ prämierten Staatssekretär Christian Luft vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) Prof. Dr. Maria Böhmer gestern in Bonn 32 Lernorte, 43 Netzwerke und 6 Kommunen für ihr herausragendes Engagement für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Staatssekretär Christian Luft hob die gesellschaftliche Bedeutung der gewürdigten Initiativen hervor: „Wir brauchen in Deutschland und der Welt ein noch stärkeres Bewusstsein für einen schonenden Umgang mit Ressourcen und der Notwendigkeit eines nachhaltigen Lebens. Hierfür spielt Bildung für nachhaltige Entwicklung eine Schlüsselrolle. Die heute ausgezeichneten Initiativen leisten einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung. Positive Beispiele und das beeindruckende Engagement der vielen Beteiligten bringen uns in der Verankerung einer nachhaltigen Entwicklung im deutschen Bildungssystem einen weiteren Schritt voran.“

Wie wichtig das Engagement angesichts der aktuellen globalen Herausforderungen ist, betonte DUK-Präsidentin Prof. Dr. Maria Böhmer: „Die neuesten Warnungen von Weltklimarat und Weltbiodiversitätsrat zeigen: für eine zukunftsfähige Welt brauchen wir schnelle und weitreichende Veränderungen. Wie Nachhaltigkeit praktisch gelebt und erfahrbar werden kann, das zeigen unsere 81 herausragenden Bildungsinitiativen Tag für Tag. Ich wünsche mir, dass ihre neuen Lösungsansätze zahlreich aufgegriffen und weiterentwickelt werden.“

„Für die NAJU (Naturschutzjugend im NABU) ist BNE strategisches Schwerpunktthema. Der Bundesverband ist Ansprechpartner für Bildung für nachhaltige Entwicklung und nutzt das Netzwerk, um vorhandenes Wissen weiterzugeben und neues dazuzugewinnen. Erklärtes Ziel ist, die natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen und die biologische Vielfalt durch aktiven Natur- und Umweltschutz zu erhalten. Die zahlreichen Bildungsmaterialien des Netzwerkwerks ermöglichen es Kindern, alle Dimensionen von Nachhaltigkeit zu berücksichtigen,“ so die Jury zur Auszeichnung der NAJU.

### **BNE strukturell in der Bildungslandschaft verankert**

Seit 2016 zeichnen das BMBF und die DUK im Rahmen der nationalen Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung einmal im Jahr Bildungsinitiativen aus. Die Auswahl trifft eine Jury bestehend aus Mitgliedern der Nationalen Plattform BNE sowie Vertretern des BMBF, der Freien Universität Berlin und der DUK. Neben Lerninhalt, Methoden und Lernprozessen richten die ausgezeichneten Akteure ihr gesamtes Handeln auf BNE aus. Sie orientieren auch die eigene Bewirtschaftung an Prinzipien der Nachhaltigkeit. Somit tragen sie dazu bei, BNE strukturell in der deutschen Bildungslandschaft zu verankern. Als offizieller Beitrag zum Weltaktionsprogramm stellen sie sich ab sofort auf der Internetseite des BNE-Portals vor und profitieren vom Austausch mit anderen Akteuren in einem breiten Wissens- und Praxisnetzwerk.

Darüber hinaus stehen die Freie Universität Berlin und die DUK den Initiativen bei Fragen zu der Weiterentwicklung beratend zur Seite.

### **Weitere Informationen**

Die ausgezeichneten Initiativen: [www.bne-portal.de/auszeichnungen](http://www.bne-portal.de/auszeichnungen)

Bundesministerium für Bildung und Forschung: [www.bmbf.de/bne](http://www.bmbf.de/bne)

Publikation „Strukturen stärken - Ausgezeichnete Kommunen, Lernorte und Netzwerke des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung im Porträt“

[http://www.bneportal.de/sites/default/files/downloads/publikationen/Strukturen\\_stärken\\_Kommunen\\_Lernorte\\_Netzwerke\\_2016.pdf](http://www.bneportal.de/sites/default/files/downloads/publikationen/Strukturen_stärken_Kommunen_Lernorte_Netzwerke_2016.pdf)

### **Pressekontakt für Rückfragen:**

NAJU (Naturschutzjugend im NABU)

Franziska Ostertag

Karlplatz 7, 10117 Berlin

Tel.: 030/652 137 52 -30

Email: [Franziska.Ostertag@NAJU.de](mailto:Franziska.Ostertag@NAJU.de)

**Die NAJU** ist die Kinder- und Jugendorganisation des NABU. Sie ist mit über 85.000 Mitgliedern der führende Verband in der außerschulischen Umweltbildung sowie im praktischen Naturschutz. In über 1.000 Gruppen vor Ort setzen sich Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre für den Natur- und Umweltschutz ein. Weitere Infos und Mitmachangebote bieten [www.NAJU.de](http://www.NAJU.de) und [www.NAJUversum.de](http://www.NAJUversum.de).

**Nachhaltige Entwicklung** bedeutet Menschenwürde und Chancengerechtigkeit für alle in einer intakten Umwelt zu verwirklichen. Bildung ist für eine nachhaltige Entwicklung zentral. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und abzuschätzen, wie sich eigene Handlungen auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirken. In der globalen Nachhaltigkeitsagenda 2030 der Vereinten Nationen und dem UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015–2019) ist die Umsetzung von BNE als Ziel für die Weltgemeinschaft festgeschrieben. Deutschland beteiligt sich mit dem Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung, der im Juni 2017 von der Nationalen Plattform BNE verabschiedet wurde.